

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Haupt, Stadtbauamt Kitzingen  
09321/20-6306

Herr Maier, Ingenieurgesellschaft mbH Georg Maier, Bauoberleitung  
0931/35449-37

Herr Hespelien, Fa. Glöckle, Bauleitung Ingenieurbau  
0160/7032846

Herr Reusch, Fa. Stratebau, Bauleitung Straßenbau  
09324/30746



Juli 2010  
Bau der Nordtangente BA I  
von Bau-km 0+180 bis Alte Poststraße

Bürgerinformation

*Kitzingen*

## **Bau der Nordtangente BA I von Bau-km 0+180 bis Alte Poststraße**

### **Information zur Baumaßnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie auf dem Titelbild zu erkennen ist, hat sich an der Nordtangente erdbautechnisch einiges getan. Der Straßeneinschnitt gräbt sich immer tiefer in die bestehenden Felsschichten ein. Bis Anfang August soll das anstehende Material bis auf eine Schutzschicht von 1 m über fertige Fahrbahn abgetragen sein. Danach sind Sondierungen des Untergrundes nötig. Mögliche Hohlräume in den Felsschichten unter der neuen Fahrbahn sollen aufgespürt und verfüllt werden. Im Anschluss wird der restliche Aushub getätigt sowie mit den Leitungsverlegungen (Straßenentwässerungskanal, Wasserleitung und Stromleitungen) begonnen.

Der wiedereinbaufähige Erdaushub wird zum Einen für Bauwerkshinterfüllungen und Dammbau im Baufeld verwendet, zum Anderen werden die überschüssigen Massen zum Abschnitt Nordtangente BA IIIb (Großlangheimer Str.) transportiert und dort fachgerecht in den Straßendamm eingebaut.

Der Überbau der neuen Brücke zum Eselsberg (BW 9) ist bereits komplett betoniert und vorgespannt. Mit den Abdichtungsarbeiten auf dem Überbau wurde begonnen. Je nach Witterung wird mit den Arbeiten fortgefahren. Gleichzeitig wird die Schalung für die Gehwegkappen vorbereitet bzw. hergestellt. Die Bordsteine für die Fahrbahnbegrenzung auf dem Bauwerk werden versetzt.

An den beiden Brückenwiderlagern wird momentan die seitliche Natursteinverkleidung angebracht. Im Anschluss werden die Widerlager fachgerecht mit anstehendem Erdmaterial verfüllt.

Der tragende Teil des Kopfbalkens für die Stützmauer (BW 1) ist fertig gestellt. Der später sichtbare Teil des Kopfbalkens (Ansichtsfläche) wird mit der Sichtbetonverkleidung der Wand hergestellt. Die Bohrpfähle werden im Zuge des Aushubs freigelegt und gesäubert. Danach werden die Zwischenräume abgeschalt und ausbetoniert. Für den Endzustand bekommt die Bohrpfahlwand eine Sichtbetonverkleidung analog der bereits hergestellten Stützwand BW 4 (schräg gegenüber).

### **Hinweis:**

Die Arbeitsgemeinschaft Glöckle/Stratebau plant Ende August die Kappenschalung BW 9 im Bereich über die Bahnstrecke auszubauen. Hierzu stehen die Sperrpausen am Sonntag, den 29.08.2010 von 0.30 bis 6.00 Uhr sowie am Montag, den 30.08.2010 von 0.50 bis 4.45 Uhr zur Verfügung.

Selbstverständlich versuchen wir die Belästigungen während der Nacht- und Wochenendschichten so gering wie möglich zu halten, können dies aber leider nicht völlig ausschließen. Für Ihr Verständnis und Geduld bedanken wir uns.

Weitere Sperrpausen zum Ausheben der Behelfsbrücke sind Mitte November geplant. Wir werden diese Arbeiten rechtzeitig bekannt geben.

Für Rückfragen, Anregungen und Hinweise stehen wir Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Stadtbauamt Kitzingen